

in Bremgarten] <sup>1</sup> Um fuorlohn[:]		
Erstlich 2 ben[n]en kalch Von der Alten hütten"	6 bz.	2 ss
Mer 3 benen ruch sandt	6 bz.	
Mer 3 benen kalch	10 bz.	
Mer 3 benen ruch sandt	6 bz.	
Mer das heb Gescheir	2 bz.	
Mer 3 benen stein	6 bz.	
Mer 1 benen reinss sandt	1 bz.	
Mer 1 benen Zeigell und scherben		10 ss
Mer 1 benen kalch		10 ss
Mer 1 benen reinss sandt	1 bz.	
Mer 1 benen reinss sandt	1 bz.	
<hr/> Suma	<hr/> 46 bz.	<hr/> 1 ss

[gez.] Jch Gregorius honegger"

"Zalt den 28. May 1671.

Den Mureren [von Bremgarten?] Zalt ihren 4 5 tag. 2 [Gl.?] 20 ss.  
Einem 15 ss und einem 12 ss. des tags thuet 8 gl. 15. ss."

1) s. auch Zurlaubiana AH 135/16

Glossen von Johann Melchior Kolin - AH 135, 44<sup>v</sup> (aufgeklebt)

### 33

[1611]

A

ABRECHNUNG [DES STADTSCHREIBERS VON ZUG, KONRAD III.  
ZURLAUBEN] MIT HPTM. HEINRICH BACHMANN, [VON MENZINGEN]

"Den letsten ... [September] A.º 1609 hab Jch [dem] haupttman bachman uss der Müntz [in Zug] geben las- sen"	140 Gl.
"Von disem denn Zins ein halb Jar lang"	6 Gl.
"Mer by Hans Jaggen [=Hans Jakob]"	20 Gl.
"Mer hab Jch synem Sohn [Andreas? <b>Bachmann</b> , von Men- zingen] <sup>1</sup> geben ahn krützticken"	30 Gl.
"Mer von synetwegen herren [alt] Amman [Paul] <b>Müller</b> bezaltt"	115 Gl.
Meher Jmme uff syn leidige brunst [seines Hauses in Menzingen?] uss der Müntz geben lassen"	100 Gl.
<hr/> "Sum"	<hr/> 411 Gl.
"Dargegen so hab Jch Jnnzenemen syn bezalung für das 1609 Jar. Die thutt unnd Jst uber denn umbkosten 476 francken Zu 40 bz Machtt"	357 Gl.
"Rest er mier"	54 Gl.
"2 Jar Zins"	6 Gl.
"Mer gab Jm der Kremer [Michael] Muosslj [=Müöslin, von Zug]"	140 Gl.

"Mer gab Jm min bruoder [Hptm. <b>Beat Jakob</b> Zurlauben] den 5ten ... [Dezember] A <sup>o</sup> 1610"	200	Gl.	5 ss
"Von disem ein Jar Zins"	12	Gl.	
Mer gab Jch Jm 140 ... [?] <sup>2</sup> Zu ... [4] altticken Jede Kronen umb 28 koster [=Konstanzer?] batzen macht"	327	Gl.	"minder 4 kbz.
Mer gab Jch Jm selbsten"	80	Gl.	
"Tutt Jnn Summa was er von mier empfangen ohn denn Zins"	811	Gl.	
"Den Zins dar Zu machtt"	18	Gl.	
"Dargegen hab Jch empfangen von syner bezalung für das Jar 1610 die Jch wegen syner leidigen brunst gross ussgebracht ... [950] francken Machtt"	712½	Gl.	
"Diss abgezogen so blibt er mier schuldig ohne den Zins der 18 gl"	98½	Gl.	
"Hauptman Heinrichen Bachmans Rechnung A <sup>o</sup> 1610 unnd 1611."			

1) s. evtl. Zurlaubiana AH 8/64, wobei es sich bei dem auf Zeile 3 erwähnten Vater sel. um Hptm. Heinrich Bachmann handelt

2)

Dorsualnotiz gleichfalls von Konrad III. Zurlauben  
AH 135, 47 und 54 - Blatt 54<sup>r</sup> leer

### 34

1655 Oktober 8.

A

MEMORIALE ÜBER VERSCHIEDENE RECHTSSACHEN [DES KLOSTERS FRAUENTHAL, AUFGEZEICHNET VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT, BEAT II. ZURLAUBEN, IN SEINER EIGENSCHAFT ALS VERTRETER DER STADT ZUG, DIE IN FRAUENTHAL DIE KASTVOGTEI INNEHATTE]

"[1.] Entzwüschent Andress Buocher [=Bucher] undt den werderen [die Familie **Werder**], so dissmalen des heinj **Werders** [alle von Hünenberg] Erbantheil dess Lächenhooffs [des Klosters Frauenthal] besitzendt, anträffende dass Eychöltzlj [=Eichhölzli, Gem. Hünenberg], so ist von der G. Fr. [Äbtissin Maria Cäcilia **Huber**], Jn byssyn mynen [d.h. Zurlaubens], der stritt dergestalten entscheiden worden, dass erstlichen, wyl sich Luth urbars [des Klosters Frauenthal] befinde, dz das holtz, dem Paulj **Werder** säligen: [von Hünenberg] (als Jetz dess Heinis gemeint ist) Vor 30 Jahren, Zuothelt worden, hingägen die beschwärd der strassen und wägsbesserung auch uff Jmme beruowet: so sölle es nachmalen darby Verpli-